

INFO

Freiwillige Feuerwehr
Oberpfaffenhofen

Wespen und Hornissen



Wespen und Hornissen

Wespen und Hornissen kennt jeder und die Probleme mit diesen Hautflüglern auch. Die Frage ist aber: Wer oder was verursacht die Probleme?

Wussten Sie dass:

- ein durchschnittliches Wespenvolk etwa 1 kg Insekten am Tag vertilgt?
- ein Hornissenvolk auf etwa 2 kg Insekten kommt, da Hornissen auch nachts aktiv sind?
- Wespen und Hornissen nur stechen, wenn sie sich bedroht fühlen?
- manche Wespen oder Hornissenarten vom Aussterben bedroht sind?
- ein Nest nur für ein Jahr genutzt und dann nicht wieder verwendet wird?

Was können Sie tun:

- Schlagen Sie nicht nach den Tieren. Die Tiere fühlen sich durch hektische Bewegungen bedroht.
- Lassen Sie keine Speisen unbedeckt im Freien stehen.
- Befestigen Sie ggf. Fliegengitter in der Saison (ca. April bis September) vor den Fenstern.
- Halten Sie Abstand zu den Nestern (ca. 6 – 8 m).

Was tun, bei einem Stich?

- Kühlen Sie die Stichstelle und beruhigen Sie die Person.
- Wählen Sie bei bekannten Allergien, Atemnot, Herz-Kreislaufbeschwerden und Stichen in den Mund- und Rachenraum den Notruf.

Die Feuerwehr darf Nester nur entfernen, wenn eine unmittelbare Bedrohung für den Menschen besteht.

Wir helfen Ihnen und beraten Sie gerne.

